

Papierwürfel

Kirschblüte und Eisklotz

Von anime_world

Kapitel 9: Der Nachmittag des Eisklotzes 2

Generft lässt sich Sasuke aufs Bett fallen. Der Nachmittag ist definitiv anders gelaufen, als geplant. Definitiv! Zuerst hat er den Bus verpasst und dann ist er Sakura schon wieder über den Weg gelaufen ...

Am Nachmittag:

(Sicht Sakuras)

Mit einem Blick aufs Handy stelle ich fest das ich schon viel zuspät dran bin. Mist, jetzt muss ich mich beeilen. Ich lege noch einen Schritt zu und renne fasst schon zum Schultor. Dort warten Temari und Ino bereits auf mich. Tenten war heute nicht mit von der Partie, da sie einerseits Kendotraining hat und andererseits bestimmt kein Bock zu shoppen. "Sorry, die Absprache des Termins hat länger gedauert, als gedacht.", entschuldige ich mich atemlos. "Alles gut. Hauptsache du bist jetzt da.", versichert mir Temari grinsend. "Na gut, da die Einsatztruppe jetzt vollständig ist, beginnt die Mission:" Für-den-Sommer-shoppen-gehen-und-einen-schönen-Nachmittag-verbringen" jetzt!", sagt Ino euphorisch und wendet sich dem Gehen. "Hey, warte doch ma, Blondie!", lachen Temari und ich und folgen ihr ebenso albernd. "Soll ich lieber das grüne oder gelbe Spitzen-Top mitnehmen?", fragt Ino verzweifelt. "Alter Ino, du bist gleich mit bezahlen dran. Entscheide dich mal.", antwortet Temari genervt, während sie ihre beiden Spizentops, in den Farben lila und grau, bezahlt. "Ich gehe schon ma." " Oder nimm beide. Das wirst du doch sowieso.", antworte ich ihr ebenso wenig hilfreich, während ich mein rotes und schwarzes Top, der ebenfalls gleichen Machart, auf den Tresen lege. "Aber ich habe doch noch die Jogginghose und den Bekini.", jammert sie weiter. "Mache einfach hinne.", sage ich nachdem ich bezahlt hab und verschwinde ebenfalls aus dem Laden. Wenig später folgt auch Ino, mit beiden Tops in der Tüte. Was ein Wunder. Sie visiert schon wieder den nächsten Laden an, als ich sie an ihrer Tasche zurück ziehe: "Unterstehe dich!" "Jap, Wir gehen jetzt erstmal ne Pause machen. Obwohl es erst Ende Mai ist, ist es schon verdammt warm.", bestätigt Temari nickend. "Und ich weiß auch schon wo. Dort! Das hat mir Hinata empfohlen.", ich zeige auf ein kleines, schnuggliges Café in der Nähe. "Geht klar!", quickt Ino freudig und geht voraus. Ich und Temari folgen ihr lachend ...

(Sicht Sasuke's)

Genervt stöhne ich auf und schaue in den blauen Himmel, während ich hinter Naruto

und Hinata hertröte. Denn der Volltrötel, hatte vergessen mir gegenüber zu erwähnen, dass er sich mit Hinata trifft. Offensichtlich, also ein Date. Und was macht Naruto? Der bringt natürlich seinen unwissenden Freund mit und will ihn unter allen Umständen da behalten. Naruto hat echt kein Plan, von nichts ... Naruto labert die ganze Zeit Hinata zu und ich laufe den beiden einfach hinterher. Ich kann mir vorstellen das sie sich das ganze nicht so vorgestellt hat. Plötzlich unterbricht Naruto seinen Redefluss. Dadurch schaue ich wieder nach vorn und wäre fast in die beiden reingerannt, da sie stehen geblieben sind. "... da. Dort kön- könnten wir uns zu i- ihr setzen, ... sie sitzt mit i- ihren anderen Freundinnen da ..." stammelt sie leise während sie auf ein kleines Café zeigt. Anscheinend hat sie Naruto unterbrochen und ich habe sie nur nicht wegen ihre Lautstärke verstanden. "Na, dann gehen wir da hin.", Naruto fasst Hinata am Handgelenk und rennt mit ihr in die Richtung des Cafés los. Bei dieser Aktion hat Hinatas Kopf mal wieder die Farbe einer Tomate angenommen. Mit großer Wahrscheinlichkeit, hat Hinata ihren Wunsch, in Zweisamkeit mit Naruto zu sein, erstmal verworfen. Ich will grade den beiden folgen und suche schon mal den Tisch welchen sie ansteuern. Als ich wieder stehen bleibe. An dem Tisch wo die beiden ankamen, sitzt eine Person mit langen, rosa Haaren. Nein, das ist jetzt nicht war ...

(Sicht Sakuras)

Verwirrt schaue ich von meinem Eis auf. Als ein blonder Junge, mit Hinata im Schlepptau, auftaucht. "Hi, ich bin Naruto Uzumaki und das ist halt, naja, Hinata, ihr kennt sie ja. Oder auf jeden Fall kennt sie Sakura. Also, ähm, dürfen wir uns mit ran setzen?", das sich der Blonde vorstellt, war eigentlich nicht nötig. Der Chaot, aus meiner Parallelklasse, war an der ganzen Schule bekannt. Vor allem seine Streiche jeglicher Art und seinem, zu seinem Verhalten irgendwie entgegengesetzten, Wunsch, später selbst Schuldirektor dieser Schule zu werden. Aber auch seine sogenannte Immer-Sonnenschein-Seite ist bekannt, es gibt selten Tage an dem Naruto nicht gut gelaunt ist. Und er ist außerdem einer von Sasuke's Freunden. Warum mir letzteres, grade einfällt weiß ich auch nicht so genau, aber Ino hat wohl den gleichen Gedanken. "Aber, klar. Ich bin Ino und das ist Temari. Sakura kennst du ja anscheinend schon. ... Und kann es sein das die einer von Sasuke's Freunden bist?" "Ich bin Sasuke's bester Freund!", verrät er uns grinsend, warum er darauf so stolz ist weiß ich beim besten Willen nicht. "Sasuke...", murmelt Hinata und schaut sich um. "Oh", kommentiert Naruto Hinatas Handeln. Hä? Was geht denn jetzt ab? Auch Naruto dreht sich um, er scheint nach irgendwas zu suchen. Er hält inne und fängt plötzlich an zu schreien: "Sasukeeeeeee,... kommste maaaaaa !?" Nun schau ich auch in die Richtung und tatsächlich kommt Sasuke auf das Café zu. Mein Herz schlägt augenblicklich etwas schneller. Was macht der denn hier? Ich wollte diesen Arsch heute nicht mehr sehen! Trotzig und verärgert über mein schneller schlagendes Herz, ziehe ich eine Schnute. Sofort, als Sasuke sich gesetzt hat, versucht Ino ihn in ein Gespräch zu verwickeln. Jedoch ziemlich erfolglos. Also wende ich, mich meinem restlichen Eis zu." Wollt ihr auch was bestellen?", fragt Temari, als sie ihren Eiskaffe ausgetrunken hat, an Hinata gerichtet. "Nee, danke. Wir haben grade erst Waffeleis gegessen, weil Hinata so warm war.", antwortet Naruto, für Hinata. Welche dies mit einem leichten Nicken bestätigt, jedoch nicht ohne das sich wieder Röte auf ihren Wangen ausbreitet. "Ich habe eine geniale Idee", rief Ino plötzlich begeistert. Durch den Schreck habe ich das letzte bisschen Eis auf den Boden kleckern lassen. "Oh, bitte nicht", knurre ich leise. Inos Ideen waren immer bescheuert, Immer! Ino grinst mir breit entgegen "Oh doch Süße. Und zwar werden wir Mädchen eine Modenschau veranstalten und die

Jungs müssen uns bewerten." Schön, wie immer recht gehabt, absolut dämlich. Ich will grade Einspruch erheben als Temari mir das Wort abschneidet, bevor ich überhaupt richtig begonnen hab zu reden "Oh, man, endlich mal ne gute Idee, vonn der Inolein."... Ich glaubs nicht ...

(Sicht Sasuke's)

Ich lege meinen Kopf auf die Lehne des Sofas und schaue zu den Lampen, an der Ladendecke. Gegen Temari und Ino kommt man nicht an, die beiden haben sich das in den Kopf gesetzt und man konnte sie nicht mehr davon abbringen. Ich hatte ja gehofft das Naruto auch kein Bock hat, und als Gegenwehr funktioniert,... Aber nein er war Feuer und Flamme gewesen und ist es immer noch. "Hey, Sasuke, schau doch mal. Sieht Hinata nicht reizend aus?", fragt mich Naruto während er auf Hinata zeigt, die bereits wieder Rot anläuft. "Sasuke. Guck doch ma.", quängelt er weiter. Also sehe ich zu Hinata, welche in einem lila-weißen Jumpsuit steckt. Wie bei den anderen davor sage ich wieder nur "Hm". "Pfft. Hör nicht auf den, der is nur sauer das er den zweiten Bus auch verpasst hat.", tröstet Naruto sie. "Stimmt ja auch!" Ich könnte schon zu Hause sein. "So, na dann umziehen Hinata. Sakura ist jetzt als letztes dran.", sagt Temari fröhlich, die zuerst in den von Ino rausgesuchten Sachen rumhühüpft ist. "Ganz sicher nicht.", weigert sich die Rosahaarige. "Doch du sollst auch nur eins, zwei Outfits anziehen. Du musst nicht so viele wie ich.", erklärt Ino bestimmt. Und grade als Hinata mit ihrem Sachenstapel rauskommt, wird Sakura mit einem Stubs von Temari in die Umkleide gefördert und Ino kommt gleich hinterher. Ich muss innerlich lachen. Bei Sakura, wird das bestimmt lustig, da sie genauso wenig Bock auf diesen Mist wie ich hat. Hinata hat sich zwischen mich und Naruto auf das Sofa gesetzt und Naruto labert sie schon wieder ohne Unterlass voll, wie schön sie doch in den Sachen aussah, ohne zu bemerken das sie vor Aufregung einem Ohnmachtsanfall nahe ist. Ino fängt wieder an zu moderieren und schleift Sakura aus der Umkleide. "Taaadaaaaa.! Meine Zusammenstellung des Sportlichenschicks, am Model Sakura. Genannt habe ich dieses Outfit" Schwarz, weiß und ein Tupfen rosa!" Während sie sich vorher gestäubt hatte sich was anzuziehen, schien sie sich jetzt regelrecht wohlfühlen, da sie wie ein Honigkuchenpferd grinst. Was aber auch der Anmoderation liegen könnte. "Anstatt der offenen Haar, trägt sie nun einen Pferdeschwanz unter ihrem schwarzen Basecape. Die Schuluniform ist einem, eigentlich zu kurzen, bauchfreien Top und Overkneesocks in weiß mit jeweils zwei schwarzen Streifen und einer Sport-Hotpants in schwarz, gewichen.", moderiert Ino belustigt weiter. " Und nun die Juri! Wie ist diese Mal euer Urteil? ", fragt sie mit wackelnden Augenbrauen. Welche Sakura und Temari einen erneuten Lachflask bescheren. Als Naruto dann seine ausführliche, absolut sinnfreie Bewertung abgegeben hat. Schauen alle zu mir. Vor allem Sakura sieht mich erwartungsvoll an. Ja, natürlich steht ihr das ... Also irgendwie. Aber das werde ich ihr ganz sich er nicht sagen. Also beschließe ich mich für ein weiteres "Hm". Ich glaube einen Funken Enttäuschung in ihren Augen gesehen zu haben, bevor sie sich das nächste Stück anzieht geht. ... Quatsch! Ich stoße den Gedanken weg. Ich frage mich sowieso, was grade mit mir los ist. Mittlerweile steht Ino wieder vor der Umkleidekabine. "Das nächste und letzte Stück dieser Ausstellung, ist der Höhepunkt, ein Meisterwerk. Denn unser Model ist in die Rolle der " Kirschblüteprinzessin in der ewigen Kirschblütenfront". Aber seht nun selbst und staunt.", endet Ino theatralisch und zieht den Vorhang weg. ... Und was zum Vorschein kommt, war definitiv das schönste in dieser Modenschau. "Was Sakura uns hier vorführt. Ist ein Kirschblütenfarbenes Cocktailkleid, mit Kirschblütenornamenten verziert, die in allen

möglichen rosa und pinktönen glänzen und Glitzern. Der Tiefe Rücken ist besonders schön, der durch die auf der linke Schulter gebetteten Haare hervor gehoben wird." erzählt die weiter, während sich Sakura dreht. Ich muss wieder Willen feststellen das sie echt schön aussieht. " Nun, liebe Juri, eure Meinung zum Krönenden Abschluss! ", fragt Ino. Naruto beginnt natürlich sofort überschwänglich : " Mensch, Sakura. Das musst du unbedingt kaufen. Das passt auch so schön ..." Als Naruto mit seinem, stundenlangen Vortrag geendet hat, bin ich an der Reihe. Alle schauen wieder zu mir, aber ich konzentriere mich auf nur ein Augenpaar, auf Sakuras, ich habe das Gefühl sie könnten mich vor Neugier verschlingen. "Wow", sage ich nur. Ich schaue von ihr weg, noch bevor sich ihre Reaktion in den Augen wieder spiegelt. Plötzlich fühle ich mich irgendwie erdrückt. "Wow", wiederholt Ino etwas überrascht. "Wenn das nicht mal ne Aussage ist. Ich würde sagen, der Gewinner ist das Kirschblütenkleid! ", sagt sie dann freudig. Die anderen fangen an zu lachen und geben Komplimente. Besser gesagt Sakura dachte ich mir ... Ich stehe auf und schnappe mir meine Tasche ... Ich muss hier raus. "Ich muss los, ansonsten verpasse ich schon wieder den Bus. Bis Morgen.", verabschiede ich mich und gehe schnell aus den Laden ohne Sakuras Reaktion gesehen zu haben. An der frischen Luft geht's mir sofort besser. Keine Ahnung was diese Scheiße sollte. Ich schaue auf die Uhr, und muss mich tatsächlich beeilen um den Bus noch rechtzeitig zu schaffen...

(Sicht Sakuras)

Nachdem sich mein Weg von den anderen am Schultor getrennt hat, laufe ich wieder allein und in Ruhe. Zufrieden denke ich grade an den Döner, welchen ich noch mit Temari und Ino gegessen hab, nachdem Naruto Hinata nachhause schaffen wollte. Der Wind weht mir die warme Abendluft ins Gesicht. Und bildet kleine Wirbelstürme mit den vertrocknet Kirschblüten die den Weg bedecken. Diese erinnern mich sofort an mein Kirschblütenkleid, welches ich tatsächlich gekauft habe. Ich schaue glücklich in den, sich langsam verfärbenden, Himmel. Am Anfang hat ich noch so meine Zweifel, ob ich es wirklich kaufen soll, aber die Qualität und der Stoff, waren für den Preis angemessen. Und außerdem hat es Sasuke auch gefallen, höre ich eine kleine Stimme in meinem Kopf sagen. "Na und? Der ist mir scheißegal!", schnauze ich eine Wolke vorwurfsvoll an. Ehe ich meinem Blick wieder dem Boden widme. Mein Herz hat wie wild geschlagen, als ich neugierig auf seine Kritik gewartet hab. Und ich hab mich dann über sein Lob bzw. "Wow" gefreut, da er so was zu den anderen nicht gesagt hat ... Und dann? Ist er einfach wieder abgehauen. Genau wie auf der Krankenstation. Zuerst diese indirekte Kompliment, und dann zack weg. "Ich interpretiere einfach zu viel in sein Handeln hinein! Wobei ich noch nicht mal weiß was! Ach scheiß drauf. Wenigstens hat er mich nicht erröten sehen, nach all diesen Komplimente. Egal, nach dem Nachsitzen am Donnerstag sehe ich diesen Spasst sowieso nur noch aufm Schulflur, wenn überhaupt! Und Schluss jetzt!", fluche ich leise vor mir her als ich das Gartentor aufschließe. Ich nehme jetzt ein Bad, mache die Hausaufgaben und dann geh ich heute einfach zeitig ins Bett! ...